

Presseinformation: Presserundgang

Datum: 09.09.2026 | 17:00 | Eisenbahnmuseum Halle (Saale)

Eine Reise der Sinne: Kulinarisches Kinokonzert im Eisenbahnmuseum Halle



Film, Live-Musik und Kulinarik treffen auf Industriekultur: Am 10. Oktober 2026 lädt das Eisenbahnmuseum Halle zum „Kulinarischen Kinokonzert“ ein. Der besondere Abend verbindet den Film *Mord im Orient Express* mit Live-Musik, einem mehrgängigen kulinarischen Erlebnis und der einzigartigen Atmosphäre des historischen Eisenbahnmuseums. Gleichzeitig steht die Veranstaltung im Zeichen des guten Zwecks: Die Erlöse unterstützen das Eisenbahnmuseum Halle und damit den Erhalt historischer Eisenbahntechnik.

Kino einmal anders erleben

Beim „Kulinarischen Kinokonzert“ wird *Mord im Orient Express* aus dem Jahr 2017 auf besondere Weise erlebbar. Film, Musik und Kulinarik werden dabei Teil einer gemeinsamen Reise. Omar Ali Shalash begleitet den Abend auf der Oud und schafft mit den warmen Klängen des Instruments eine besondere musikalische Atmosphäre. Das Catering greift das Thema der Reise auf und begleitet die Gäste vom Aperitif über verschiedene Häppchen bis hin zum Dessert.

„Mit dem Kulinarischen Kinokonzert möchten wir Kino einmal anders erlebbar machen. Film, Live-Musik und Kulinarik werden zu einem gemeinsamen Erlebnis, bei dem auch die Atmosphäre und die Sinne eine wichtige Rolle spielen. Mord im Orient Express war dafür die perfekte Wahl – und das Eisenbahnmuseum der passende Ort.“ sagt Kathleen Hirschnitz vom Projektkollektiv Kollegas.

Das Eisenbahnmuseum Halle ist dabei weit mehr als eine außergewöhnliche Kulisse. Zwischen historischen Lokomotiven und Eisenbahntechnik wird die Geschichte rund um Hercule Poirot und seine Reise im legendären Orient Express in einer besonderen Atmosphäre erlebbar.

Ein Abend für einen guten Zweck

Das „Kulinarische Kinokonzert“ ist als Benefizveranstaltung zugunsten des Eisenbahnmuseums Halle konzipiert. Die Erlöse unterstützen die Museumsarbeit und damit den Erhalt historischer Eisenbahntechnik.

„Unser Museum ist ein lebendiger Ort der Industriekultur. Hier wird Eisenbahngeschichte nicht nur ausgestellt, sondern von Menschen mit viel Leidenschaft bewahrt und erlebbar gemacht. Der Erhalt unserer historischen Fahrzeuge und Anlagen ist dabei ohne das Engagement unserer Ehrenamtlichen und die Unterstützung unserer Besucherinnen und Besucher nicht möglich.“, so Uwe Rumpf, Vorstand des Eisenbahnmuseum Halle (Saale) e. V.

Gleichzeitig schafft die Veranstaltung einen neuen Zugang zum Museum und spricht Menschen an, die den Ort vielleicht bislang noch nicht kennen. „Vielleicht kommt jemand wegen des Films und entdeckt dabei seine Begeisterung für historische Eisenbahnen – genau solche Begegnungen machen einen lebendigen Museumsort aus.“

Drei Ticketkategorien

Der Ticketverkauf ist gestartet. Nach 3 Wochen sind bereits 68 von 120 Tickets verkauft.

Für den Abend stehen drei Ticketkategorien zur Auswahl:

1. Kategorie Klassik: Film + Kulinarik + Live-Musik: 44 €

Die Klassik-Kategorie vereint Film, Kulinarik und Live-Musik zu einem sinnlichen Filmerelebnis mit dem Mord im Orient Express. Mit Aromen und Klängen, die vom orientalischen Ausgangspunkt bis zu französischen Nuancen führen und so die Route des Films atmosphärisch nachzeichnen, entsteht ein Genussmoment, der die Reise des berühmten Zuges lebendig werden lässt.

Einlass: 18:00 Uhr

2. Kategorie: Premium Klassik + Museumsführung: 59 €

Das beliebteste Paket: Zusätzlich zur Klassik-Kategorie erleben Gäste eine persönliche Führung durch das historische Eisenbahnmuseum Halle – ein Rundgang voller Geschichten, Details und Einblicke in 120 Jahre Eisenbahngeschichte.

Beginn: 17:00 Uhr

3. Kategorie: Exklusiv Klassik + After-Movie-Drink: 120 €

Ein exklusives Erlebnis: Wir reichen den Digestif im Anschluss an die Filmvorführung im historischen Präsidentenwagen von 1938. Zum Abschluss des Abends genießen Sie in dieser besonderen Atmosphäre einen seltenen Einblick in kleiner Runde im Triebwagen, der 1956 zum Salonwagen des Präsidenten der Reichsbahndirektion Halle umgebaut wurde. Die Hälfte des Ticketpreises fließt unmittelbar in die Arbeit des Eisenbahnmuseum Halle (Saale) e. V.

Achtung: limitierte Anzahl – nur 20 Tickets verfügbar.

Ende: 22:45

Kultur erleben, Engagement unterstützen

„Wir wollten einen Abend schaffen, der Menschen kulturell begeistert und gleichzeitig etwas zurückgibt. Dass mit dem Eisenbahnmuseum ein Ort von diesem besonderen kulturellen und historischen Wert von den Erlösen profitiert, macht die Veranstaltung für uns besonders.“, so XXX vom Kollegas Projektkollektiv

Auch Dr. Alexander Vogt, Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale) und Schirmherr der Veranstaltung, unterstützt das Konzept.

Tickets und Bildmaterial

Tickets sind ausschließlich über Biber Ticket im Vorverkauf zu erwerben.



Bildmaterial zur Veranstaltung und zum Eisenbahnmuseum steht unter www.kollegas.com/projekte zum Download zur Verfügung.



Hintergrund zu den Veranstaltern

Eisenbahnmuseum Halle (Saale) e.V.

Das Eisenbahnmuseum Halle (Saale) wird seit Februar 2026 durch den neu gegründeten Verein Eisenbahnmuseum Halle (Saale) e. V. unterstützt, der inzwischen 31 Mitglieder zählt. Die Zusammenarbeit mit dem DB Museum Halle (Saale) ist seit dem 03.09.2026 vertraglich vereinbart und ermöglicht dem Verein, eigene Ideen einzubringen und das Museum aktiv weiterzuentwickeln.

Zu den besonderen Merkmalen des Museums gehören die funktionsfähige Drehscheibe, das authentische Ambiente des Ringlokschuppens sowie historische Fahrzeuge aus verschiedenen Dienstbereichen. Ergänzt wird die Ausstellung durch eine LGB-Modellbahnanlage und Schautafeln zur Entwicklung des Eisenbahnknotens Halle.

Mit Veranstaltungen wie dem Familienfest „Eisenbahnmuseum für H(ALLE)“ vom 18. bis 20. September 2026 und neuen Formaten wie dem Kulinarischen Kinokonzert zeigt das Museum, wie vielfältig Eisenbahnkultur erlebbar sein kann. Die Kooperation mit dem Kollegas Projektkollektiv stärkt diese Entwicklung und eröffnet neue Wege für innovative Projekte.

Zur Homepage: www.eisenbahnmuseum-halle-saale.de/

Kollegas - Dein Projektkollektiv

Das Projektkollektiv Kollegas arbeitet an der Schnittstelle von Kreativwirtschaft, Kultur und Bildung. Als eingespieltes Team begleitet das Kollektiv Projekte von der ersten Idee bis zur erfolgreichen Umsetzung – von Eventplanung und Social Media über Kulturmarketing bis hin zur Entwicklung passender Förderstrategien und Kooperationen.

Durch die vielfältigen Erfahrungen im Kulturbereich verbindet Kollegas kreatives Denken mit strategischer Planung. Im Mittelpunkt steht der Anspruch, Ideen sichtbar zu machen, Projekte nachhaltig weiterzuentwickeln und neue Perspektiven zu eröffnen. Die Mitglieder des Kollektivs bringen unterschiedliche Kompetenzen ein und teilen eine gemeinsame Leidenschaft für Kultur, Kreativität und Zusammenarbeit.

Mit dieser Haltung entwickelt Kollegas individuelle Konzepte, die zu den Zielen ihrer Partner passen, und setzt diese gemeinsam mit ihnen um – um Menschen zu bewegen, zu begeistern und kulturelle Projekte wirkungsvoll zu stärken.

Mit dem Filmevent „Eine Reise der Sinne“ unterstützt Kollegas das Eisenbahnmuseum Halle dabei, neue kulturelle Formate zu entwickeln und das Museum als lebendigen Ort zwischen Geschichte, Kreativität und Gemeinschaft sichtbar zu machen.

Zur Homepage: www.kollegas.com



Pressekontakt:

Eisenbahnmuseum Halle (Saale) e. V.

Uwe Rumpf

Volkmannstraße 39

06112 Halle

Tel: 0175 - 8640606

Kollegas – Dein Projektkollektiv

Anne Kusche / Kathleen Hirschnitz

Rathausstraße 8

06108 Halle (Saale)

Tel.: 0176 - 21901434

Vertreten durch den Vorstand

Uwe Rumpf, Dirk Lange, Jana Seyffarth